

Bericht über die fünfte Versammlung
im Geschäftsjahre 1943/44.

Die am 10. Oktober abgehaltene Versammlung weist den erfreulichen Besuch von 30 Damen auf. Sie findet in den gastlich zur Verfügung gestellten Räumen der Frau Siegf. Stern statt. Nach Eröffnung durch die Vorsitzende, die ihren besonderen Gruss der kürzlich aus Cuba hier eingetroffenen Frau Marx entbietet, hören wir die Verlesung des Protokolls und den üblichen Bericht unserer Kassiererin.

Vier zur Verlesung gelangende Briefe bringen den Dank wiederum beschenkter Soldatenjungen zum Ausdruck. Frau Neumann beantragt daraufhin, dass Mitgliedern unserer Gemeinde, die mittlerweile nach Uebersee berufen worden sind, zu Chamika ein zweites Päckchen zugehe. Der Antrag findet Zustimmung. Die Schriftführerin beantragt und bittet darum, dass Adressenänderungen irgendwelcher Art ihr selbst oder einem der Vorstandmitglieder rechtzeitig bekanntgegeben werden möge, damit unsere Mitglieder jeweils ihre Einladungen u. dergl. erhalten.

Die Besprechung unserer vorgesehenen Simchas Tora-Feier nimmt einen wesentlichen Teil des Abends in Anspruch und es werden zur Mitarbeit die folgenden Damen erkoren:

Programmausgestaltung: Frau Theo Neumann.
Bondverlosung und Loseverkauf: Frl. Süsser.
Eintrittskasse: Frau S. Süsskind u. S. Wollenreich.
Getränke: Frau Steiner u. Silbermann u. Ransenberg.
Büfet: Frau Bamberger, Oppenheimer, Recha Stern, Altbaier, Fischer, Mane u. Süsser.

Als Eintrittsgeld für den Abend wird auf Antrag der Frau Kaufmann der Betrag von 25¢ für Erwachsene und 15 ¢ für Kinder unter 15 Jahren festgesetzt. Der Verdienst an Erfrischungsgetränken wird mit 5 ¢ angesetzt.

Frau Süsser bringt einen Antrag, wonach der Erlös aus unserer Simchas-Tora-Feier zur Beschaffung von Räumlichkeiten als zukünftige Heimstätte für die Gemeinde Tikwoh Chadoschah und unsere Sisterhood zurückgelegt werden soll. Frau Alfred Seelig unterstützt den Antrag, der allgemeine Annahme findet.

Die Damen: Adler, Altbaier, Abr. und Lee Appel entledigen sich hierauf ihrer Bewirtungspflichten, während die Soldatenkasse die Runde macht, mit dem erfreulichen Ergebnis einer Einnahme von \$8.52. Es wird noch beschlossen, in diesem Jahre statt der üblichen Kuchenspenden für die Simchas Tora-Feier Geldspenden zur Beschaffung von Erfri-